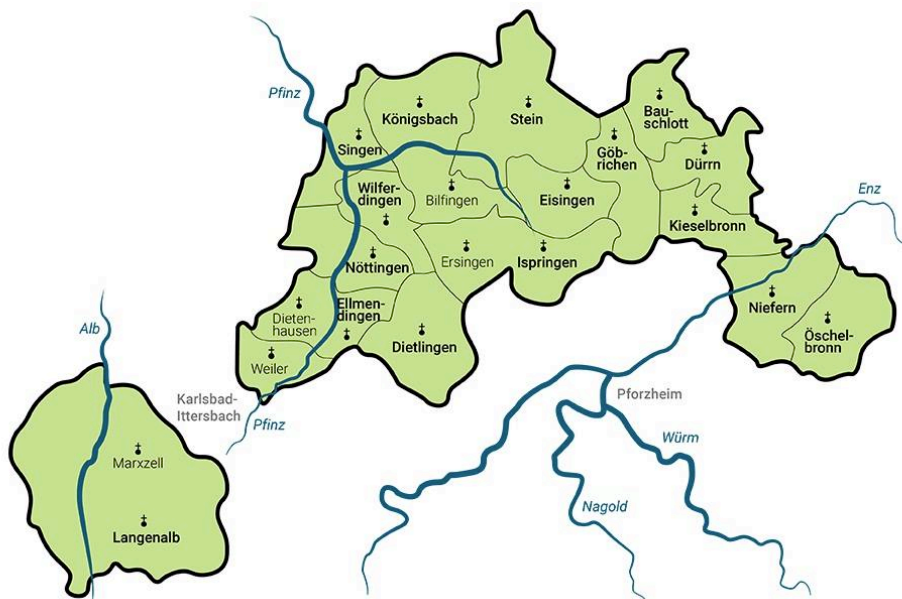


Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Dekanats- Newsletter Mai 2024



Evangelischer Kirchenbezirk
Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Liebe Leserin, lieber Leser,

Grenzenlose Freiheit ... Ja, so stelle ich mir das Leben vor, bestärkt durch eine Welt unbegrenzter Möglichkeiten. Ich kann überall hin: Zum Nordkap, auf die Bahamas, sogar das Weltall steht offen für den, der den Trip bezahlen kann. Und wenn ich es richtig anstelle, gehöre ich sicher bald zu den Superreichen: Mach dich selbst zur Schmiedin deines Glückes, entdecke die Möglichkeiten – wenn nötig auf dem Rücken von anderen! Wer braucht Rücksicht? Hat Gott uns nicht Freiheit gegeben, damit wir sie nutzen? Hat Christus uns nicht zur Freiheit befreit?

Ja, Gott hat uns geschaffen und mit uns unsere Freiheit. Schon bald machten Adam und Eva sich ihren freien Willen zunutze und setzten sich hinweg über Gottes Gebot ... Sofort spüren sie, dass das etwas macht mit ihnen: Sie fühlen sich nackt – die Scham ist geboren. Noch bevor Gott die beiden entdeckt und seine Strafe verkündet, hat das schlechte Gewissen seinen ersten großen Auftritt in der Weltgeschichte.

Noch einmal will Gott alles ins Reine zu bringen – vor allem: uns wieder mit uns selbst. Sein Sohn lebt unter uns, zeigt uns ein Leben, das keine Scham, kein schlechtes Gewissen kennt und braucht. Das sich nicht vor sich selbst verstecken muss. Ganz in Freiheit zu tun, was dem Guten dient. Sich von nichts beherrschen zu lassen. Nicht von Ängsten und von Verlangen, nicht von Sorgen und von starren Gesetzen. Nicht von Gegnern mit trickreichen Wortspielen und von Soldaten, die kommen, ihn seiner Freiheit zu berauben. Anhaben können sie seiner Freiheit nichts. Denn die Macht über sich hatte er schon längst aus der Hand gegeben, in die Hand des Einen, der alles geschaffen hat. Er erlebte Schlimmes, fühlte sich zutiefst verlassen. Und doch: sein Wille blieb mit und bei seinem himmlischen Vater.

Und dann ist er wieder unter uns. Sein Glauben an die Freiheit erweist sich als tragfähig. Nicht nur mit Worten und Taten, mit seinem ganzen Wesen kann er uns den Weg zur Freiheit glaubhaft machen. Alles ist erlaubt, lass dich nicht beherrschen von den Mächten der Welt. Vertraue dem Vater, der dich zum Guten zieht. Auch wenn du deinen Schöpfer nicht siehst, hat er dir einen Kompass für dein Leben gegeben: dein Gewissen. Darauf ist Verlass seit Adam und Eva. Vielleicht führt es dich nicht bis ins Weltall, aber der Himmel steht dir offen.

Pfarrerin Diana Schwach, Ispringen und Ersingen



Unsere Gebetsanliegen

Vater im Himmel, wir danken dir für die Freiheit, die du uns in Christus schenkst. Wir wissen um diese Freiheit und schaffen es häufig dennoch nicht, alles in deine Hände zu legen. Doch während wir noch kämpfen und klammern, bist du bereits da und lässt deine Gnade walten. So wissen wir unser Leben, den Weg unserer Lieben und unserer Gemeinden umfassen vom Wirken deines Geistes. Hilf, dass wir Herz und Sinne nicht verschließen vor seinem Wirken, sondern in die Freiheit finden, die er wirkt und diese Freiheit bezeugen. Hilf uns erkennen, wo wir von destruktiven Mächten beherrscht sind und Loyalitäten unterliegen, die uns wegführen von dir. Befreie uns vom Richtgeist und mach unsere Gemeinden zu Orten der Solidarität und der Freiheit. So bitte dich durch unseren gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus, der sich dir ganz in die Hände gegeben hat und darum lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Unsere Termine

Sonntag, 12. Mai, 10:15 Uhr: „Credo“ in Wilferdingen; weitere Termine:
26. Mai, 1. Juni, 9. Juni und 30. Juni
Freitag, 14. Juni, 18 Uhr: Bezirkssynode in Singen
Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zur Woche der Diakonie
in Öschelbronn mit Diakoniepfarrrer Michael Schaan und unter Mitwirkung
von Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes im Enzkreis
Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr: Abschlussgottesdienst zur Woche der Diakonie
von Pfarrer Markus Epting in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße
44, unter Mitwirkung der Diakoniestation Mühlacker und Mitarbeitenden
des Diakonischen Werkes im Enzkreis
Donnerstag, 27. Juni: Tag der offenen Tür im sozialen Laden „madita“ in
Mühlacker

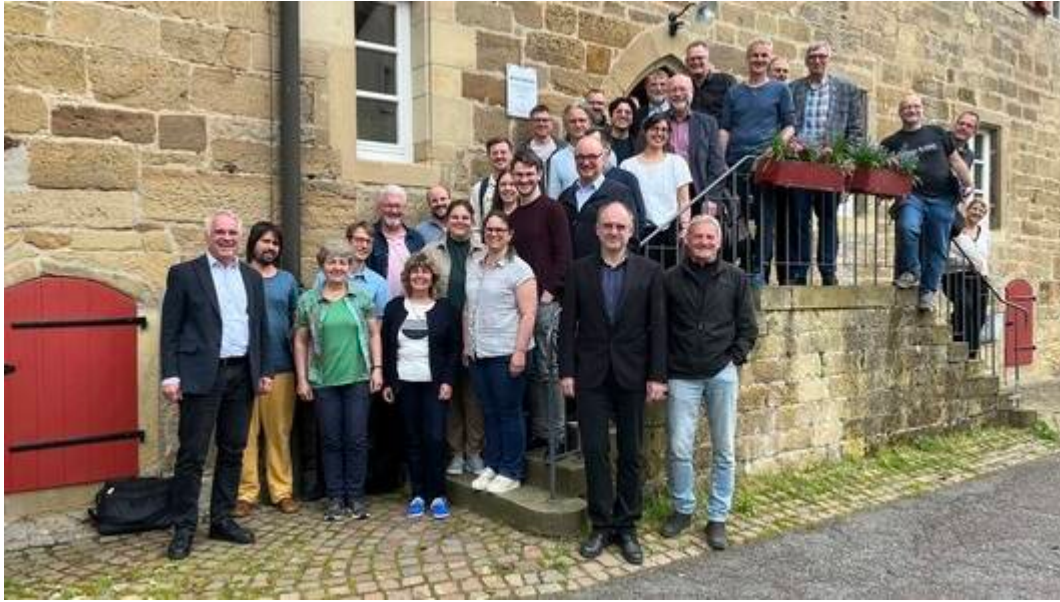


In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

„vom Nebeneinander zum Miteinander und Füreinander“ – so könnte man den Weg unserer Gemeinden und unseres Bezirks derzeit beschreiben. Damit nähern wir uns dem Bild an, welches der Apostel Paulus mehrfach (Römer 12, 1. Korinther 12) von der christlichen Gemeinde zeichnet: Ein Leib, viele Glieder. Unsere Gemeinden bleiben vor Ort verwurzelt, aber sie profilieren und wirken mit den anderen zusammen wie die Glieder eines Leibes. Dazu muss man vor allem voneinander wissen – und das lohnt sich! Ich staune darüber, was in unseren Gemeinden alles läuft. Damit wir mehr voneinander erfahren und voneinander wissen, gibt es diesen Newsletter. **Darum meine Bitte: Schicken Sie Veranstaltungen und Events Ihrer Gemeinde an unseren Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Claudius Schillinger, claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, die für Menschen im ganzen Kirchenbezirk (und darüber hinaus) von Interesse sein könnten!** Wir sind da wirklich auf Ihre und Eure Hilfe angewiesen und bedanken uns schon jetzt für alle Mühe!

Ihr Dekan Dr. Christoph Glimpel



Fruchtbarer Austausch mit württembergischem Nachbarkirchenbezirk Mühlacker

Bei einer gemeinsamen Dienstbesprechung (würtembergisch) bzw. einem gemeinsamen Konvent (badisch) haben sich Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Diakone des Kirchenbezirks Badischer Enzkreis und Mühlacker im Evangelischen Gemeindehaus Oberderdingen über die Herausforderungen in ihren Kirchenbezirken und mögliche Felder der Zusammenarbeit ausgetauscht. Nach einer Andacht von Pfarrerin Ditta Grefe-Schlüntz in der zurzeit in Renovierung befindlichen Laurentiuskirche und einer Vorstellungsrunde erläuterten die Dekane Christoph Glimpel und Jürgen Huber die Strukturveränderungen in beiden Kirchenbezirken. Dabei fielen viele Gemeinsamkeiten auf. So übernimmt die württembergische Landeskirche das System der Gebäudeklassifizierung („Ampel“) aus Baden. In beiden Bezirken müssen Pfarrstellen zudem eingespart und Kooperationsräume gebildet werden. Einig ist man sich darin, dass die Hoffnung der Kirche Jesus Christus ist und wir ihm zu dienen haben. „Auf die richtige geistliche Einstellung kommt es an, und die ist grenzüberschreitend vorhanden“, sagte Dekan Christoph Glimpel. Und sein württembergischer Amtskollege Jürgen Huber ergänzte: „Als Glieder am Leib Christi gehören wir zusammen – und gemeinsam wollen wir da sein für die Menschen im Enzkreis.“



„Ich bin dann mal da“-Wanderung mit Landesbischöfin Heike Springhart am Freitag, 19. Juli

Von Anfang Juni bis Ende Juli macht sich Landesbischöfin Heike Springhart auch in diesem Jahr wieder auf den Weg, um mit möglichst vielen Menschen in den badischen Kirchenbezirken ins Gespräch zu kommen, hinzuhören und zu schauen, was in den Gemeinden gut läuft und was nicht, was voller Zuversicht steckt, was bekümmert, was Mut macht oder Unterstützung benötigt. Die diesjährige Tour am Freitag, 19. Juli, ab 14 Uhr, auch in unseren Kirchenbezirk. Start wird in Ellmendingen sein. Ein Team arbeitet gerade ein attraktives Programm aus. Wir informieren über die genaue Route im nächsten Newsletter.



Einweihung der neuen Wohngemeinschaften „Haus Welschental“

Herzliche Einladung



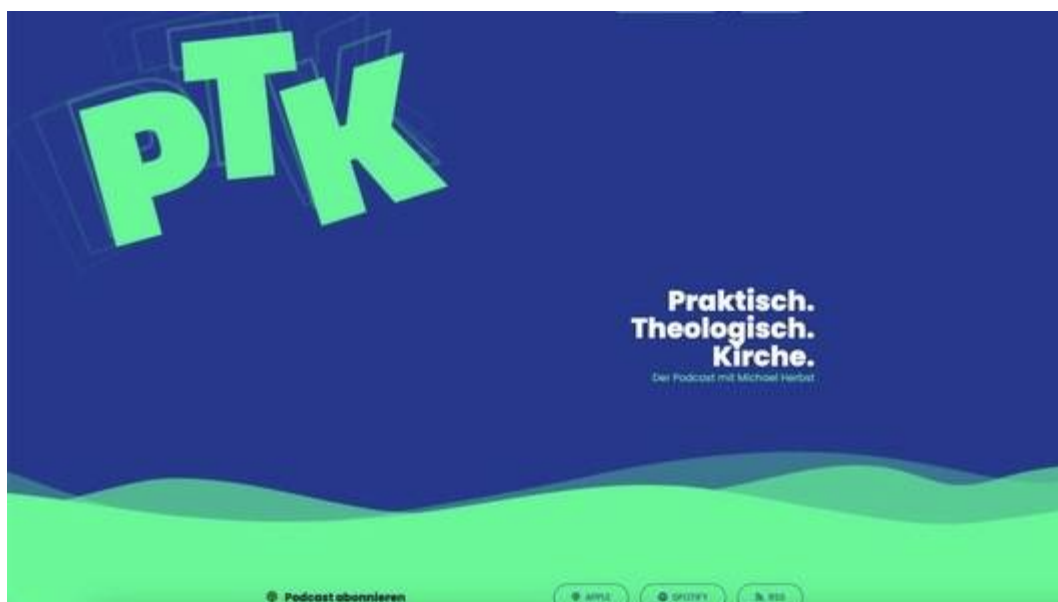
Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt)

10 Uhr Festgottesdienst

in Albstrasse 3 (RE-Wilferdingen)
mit Posaunenchor und Festakt

Herzliche Einladung zur Einweihung der neuen Wohngemeinschaften „Haus Welschental“ am Don- nerstag, 9. Mai (Himmelfahrt)

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Albstraße 3 (Remchingen-Wilferdingen). Die Wohngemeinschaften der Diakonie Remchingen können danach besichtigt werden. Getränke und kleine Snacks sind bereitgestellt.



Podcast zu aktuellen Fragen in der Kirche

„Praktisch.Theologisch. Kirche.“ So heißt der Podcast mit Michael Herbst. Wer sich mit missionarischer Gemeindeentwicklung beschäftigen will, der ist hier genau richtig. In gerade einmal 30 bis 40 Minuten finden sich hier Themen wie „Regiolokale Kirchenentwicklung, was ist das?“, Glaubenskurse, Evangelisation, gehören Konflikte zur Kirche oder „geistlicher Missbrauch“. Immer auf den Punkt gebracht von Michael Herbst, dem ehemaligen Leiter des Instituts für die Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung. Zum Selberhören oder gemeinsam mit anderen aus der Gemeinde oder der Gemeindeleitung. Besonders interessant sind die neusten Folgen zum Thema KMU6. [Hier](#) geht's zum Podcast.



„Bibeln“ – die Kraft des gemeinsamen Bibellesens!

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie bereichernd es sein kann, die Bibel gemeinsam mit anderen zu lesen und eine Quelle der Inspiration zu entdecken? Im Mai und Juni bietet das Amt für Missionarische Dienste ein digitales Angebot zum „gemeinsamen Bibellesen“ an. An fünf Abenden, jeweils donnerstags um 20 Uhr, treffen sich die Teilnehmer etwa 75 Minuten, um biblische Texte zu lesen und ihre Bedeutung für sie persönlich zu entdecken. Ziel ist es, die Bibel auf eine ganz neue Art und Weise zu erleben. „Wir möchten uns von den Texten berühren lassen, ihre Botschaft erahnen und gemeinsam entdecken, was sie uns zu sagen haben. Dabei geht es nicht um theologische Richtigkeiten oder akademische Fachvorträge. Vielmehr möchten wir individuelle Begegnungen mit den Bi-

belstellen ermöglichen, die uns als persönliche Kraftquelle dienen können“, sagte Peter Bauer

Diakon im Landeskirchlichen Einsatz. Die Treffen werden sowohl in der großen Gruppe als auch in Kleingruppen stattfinden, je nach Gruppengröße an den einzelnen Abenden. Es ist nicht zwingend erforderlich, an allen fünf Abenden teilzunehmen, aber eine gewisse Kontinuität kann zu einer noch tieferen Erfahrung führen. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, neue Gedanken zuzulassen und mehr zuzuhören als zu reden.

Die Termine für die Treffen sind: 2.5. | 16.5. | 30.5. | 13.6. | 27.6. Die Texte kommen aus dem Johannesevangelium. Wenn Sie Interesse haben, tragen Sie sich bitte [hier](#) ein, und Sie erhalten dann die Zugangsdaten für die einzelnen Abende.



Betreff: Bitte spenden!

Schön wäre es. Ja, es wäre schön, wenn eine solche Betreffzeile in unseren Spendenmails ausreichen würde und jeder die Mail öffnen und der Bitte nachkommen würde. [Hier](#) gibt es Tipps, wie man gut um Spenden bittet.



Wie finde ich die passende Stiftung für mein Projekt?

Wie findet man eine Stiftung für ein Fundraising-Projekt und wie kann man diese ansprechen? Antworten auf die Fragen finden sich [hier](#).

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de, www.badischer-enzkreis.de. Sie erreichen uns telefonisch dienstags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de. Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.